



# BÜNDNER KANTONALER PATENTJÄGER-VERBAND SEKTION CALANDA

## Generalversammlung 2018

- Protokoll vom** **Nr. 57**  
**25. Januar 2018 20.00 Uhr**
- Ort:** Restaurant Sportcenter Fünf Dörfer Zizers
- Anwesend:** 57 Mitglieder
- Entschuldigt:** Florian Felix 49, Daniel Bürkli, Dario Schrofer, Daniel Winkler, Martin Zwicker, Carlo Uehli, Rolf Jäger, Adrian Berger, Ottmar Ryffel, Walter Staub, Raffael Eggenberger, Roman Hug, Dölf Hemmi, Rosmarie Ryffel, Jürg Ryffel, Hitsch Riffel, Diego Cramer, Mike Bürkli, Corsin Jenal, Sandro Ryffel, Othmar Bärtsch, Andreas Bärtsch, Thomas Niederer, Andi Senn, Pascal Simmen, Franco Cicerone, Hermi Castellazzi, Ruedi Mathis, Kenneth Danuser, Fabian Scherrer, Werner Senn, Michi Senn, Peter Nold, Hans Gasser, Fritz Keller
- Vorsitz:** Barthli Schrofer, Präsident
- Protokoll:** Mathias Walser, Aktuar
- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der Frühjahresversammlung vom 20. April 2017
  4. Jahresberichte
    - a) des Präsidenten
    - b) des Hegepräsidenten
  5. Jahresrechnung
  6. Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes
  7. Festsetzung des Jahresbeitrages
  8. Aufnahme neuer Mitglieder
  9. Statuten Teilrevision
  10. Wahlen / Mutationen
  11. Jahresprogramm 2018
  12. Anträge zum Jagdbetrieb und z.Hd. Delegiertenversammlung
  13. Information zu „Jagdschiessanlage Sektion Calanda“
  14. Verschiedenes, Mitteilungen

## **1. Begrüssung**

Barthli Schrofer eröffnet die Generalversammlung um 20:15 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Besonders werden begrüsst:

Ehrenmitglied Reto Marugg

Hannes Jenny vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden

René Gadiant als Wildhüter

Ebenfalls begrüsst Barthli Schrofer speziell die jüngsten Mitglieder, die mit ihrer Anwesenheit ihr Interesse an der Sache bekunden.

Bei der Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht und somit gilt diese als genehmigt.

Barthli Schrofer macht eine kurze Einleitung zum Thema: wie wird die Jagd in der Gesellschaft wahrgenommen.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Barthli Schrofer schlägt Alexandro Nold, Jan Wolf und Remo Schrofer der Versammlung als Stimmenzähler vor. Sie werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

## **3. Protokoll der FJV vom 20. April 2017**

Das Protokoll der FJV war auf der Homepage aufgeschaltet und 5 Stk. liegen auf den Tischen auf. Es erfolgen keine Änderungsanträge und das Protokoll der Frühjahresversammlung 2017 wird einstimmig genehmigt. Barthli Schrofer dankt dem Protokollführer Mathias Walser für die zuverlässige Arbeit, die grosse Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit im Vorstand.

## **4. Jahresberichte**

### **a) Jahresbericht des Präsidenten**

Barthli Schrofer präsentiert der Versammlung einen sehr umfangreichen und ausführlichen Jahresbericht. Aktuar Mathias Walser dankt Barthli Schrofer für seine sehr engagierte, zielstrebige und umfangreiche Arbeit, die er für die Sektion Calanda leistet und empfiehlt der Versammlung den Jahresbericht zu genehmigen.

Der Bericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

### **b) Jahresbericht des Hegepräsidenten**

Hegepräsident Andri Gadiant verliest der Versammlung ebenfalls einen sehr guten Jahresbericht über die Hegetätigkeit in der Sektion Calanda. Anschliessend an den Hegebericht dankt Andri Gadiant den abtretenden Hegeobmännern Thomas Tschudi Trimmis und Martin Zwicker Igis für ihre wertvolle Arbeit im Hege Team. Andri Gadiant überreicht dem anwesenden Thomas Tschudi als Dank ein kleines Präsent. Da Martin Zwicker krankheitshalber abwesend ist, wurde ihm das Präsent zu Hause überreicht. Auch der Hegejahresbericht wird von der Versammlung mit grossem Applaus genehmigt.

Barthli Schrofer dankt Andri Gadiant für seine umsichtige, grosse und gute Arbeit in der Sektion Calanda, sowie für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Beide Jahresberichte liegen schriftlich vor.

## **5. Jahresrechnung**

Der Kassier Andrea Basig präsentiert der Versammlung detailliert die Sektionsrechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3188.35 ab. Das Vereinskonto beträgt per 31. Dezember 2017 Fr. 60833.15

Barthli Schrofer dankt dem Kassier Andrea Basig für seine korrekte Arbeit und erklärt der Versammlung, dass leider beide Revisoren Andi Nigg und Thomas Niederer abwesend sind und der Stellvertreter durch die kurzfristige Absage nicht mehr aufgeboden wurde. Der Revisorenbericht liegt schriftlich vor und nun bittet Barthli Schrofer den anwesenden Revisor BKPJV Ändi Derungs den Bericht der Versammlung vorzulesen.

## 6. Revisorenbericht, Entlastung des Vorstandes

Ändi Derungs verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag an die Versammlung, den Rechnungsabschluss 2017 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand für das Jahr 2017 Decharge zu erteilen. Dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht liegen schriftlich vor.

## 7. Festsetzung des Jahresbeitrages

An der letzten Frühjahrsversammlung stellte der Vorstand den Antrag auf die GV 2018 den Jahresbeitrag um einen kleinen Beitrag für Öffentlichkeitsprojekte von Fr. 20.- zu erhöhen. Angesichts der grossen Einnahmen im letzten Jahr auf freiwilliger Basis stellt nun der Vorstand den Antrag die Jahresbeiträge für die Mitglieder gleich wie im 2017 zu belassen. Es ist vorgesehen auch dieses Jahr ein Einzahlungsschein für freiwillige Beiträge der Jahresrechnung beizulegen.

A Mitglied mit Zeitung	100.-
A Mitglied ohne Zeitung	65.-
B Mitglied	30.-
Passivmitglied mit Zeitung	65.-
Frei-/Ehrenmitglied mit Zeitung	35.-
Vorstandsmitglied/Hegeobmänner	35.-

Beispiel A-Mitglied mit Abo Bündner Jäger	100.-
Abgabe an Zentralverband BKPJV	30.-
Abo Bündner Jäger	35.-
Abgabe an Bündler Schweisshundeclub	10.-
Rest zur Verfügung der Sektion Calanda	<u>25.-</u>
	100.-

Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag so zu belassen, wird mit grossem mehr bei zwei Gegenstimmen angenommen.

Ricardo Ryffel ist der Ansicht, dass es fairer wäre, wenn alle Mitglieder einen Beitrag für die Öffentlichkeitsprojekte leisten müssten. Er ist der Meinung, dass immer die gleichen freiwillig zahlen und auch an den Versammlungen anwesend seien.

Andrea Schwarz fragt, ob die Sektion die Jahresrechnung (Bilanz) vorlegen müsse, wenn vom Kanton und Gemeinde Beiträge für Öffentlichkeitsprojekte (Schulprojekte) zur Verfügung gestellt werden.

Barthli Schrofer erklärt, da diese Gelder projektbezogen eingesetzt werden, müsse keine Einsicht in die Jahresrechnung gewährt werden.

## 8. Aufnahme neuer Mitglieder

Folgende Personen werden offiziell in den Verein aufgenommen:

A-Mitglied :

Marlen Lecchino	1978	Untervaz
Markus Peng	1972	Zizers
Martin Birrer	1979	Chur
Hans Winkler	1951	Mastrils

Barthli Schrofer bittet alle nach vorne und stellt sie kurz vor.

Alle vier werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus aufgenommen.

## 9. Statuten Teilrevision

Barthli Schrofer erklärt der Versammlung die Beweggründe warum die Statuten geändert werden sollen.

Da der Vorstand vorschlägt den Bereich Medienarbeit mit einer zusätzlichen Person im Vorstand abzudecken benötigt dies eine Statutenänderung, die folgendermassen vorgeschlagen wird: (rot Änderung)

Art. 10

Erster Satz abändern:

Der Vorstand besteht aus **mindestens** fünf **bis sieben** Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier, dem Hegepräsidenten, **dem Medienverantwortlichen, dem Schützenmeister** und einem Beisitzer.

Als dritt- und zweitletzter Satz im Artikel einfügen:

Der Hegepräsident leitet und organisiert die Hege und die Hegetätigkeit der Jägerkandidaten im Sektionsgebiet gestützt auf das Hegereglement des BKPJV. Ihm obliegen die Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Hegekommissionssitzungen. Er erstellt die Abrechnungen und Gesuche zuhanden der Bezirkshegekommission und nimmt deren Weisungen entgegen. Er erstellt zuhanden der ordentlichen Sektionsversammlung den Jahresbericht. **Der Medienverantwortliche ist für den professionellen Auftritt der Sektion in der Öffentlichkeit zuständig. Der Schützenmeister betreut das Schiesswesen.** Der Beisitzer unterstützt die anderen Vorstandsmitglieder in ihrer Tätigkeit und hat diese nötigenfalls zu vertreten.

Barthli Schrofer bittet die Versammlung zur Diskussion.

Nach ein paar Unstimmigkeiten bezüglich der zwingenderen Besetzung einzelner Funktionen im Vorstand entscheidet die Versammlung einstimmig die Statuten so wie der Vorstand vorgeschlagen hat zu ändern.

## 10. Wahlen/ Mutationen

Dieses Jahr ist ein Wahljahr.

Vorstand: Im Vorstand hat es keine Demissionen gegeben.

Schrofer Barthli	Präsident	bisher
Walser Mathias	Aktuar / Vizepräsident	bisher
Gadient Andri	Sektionshegeobmann	bisher
Basig Andrea	Kassier	bisher
Flütsch Johannes	Beisitzer	bisher

Alle fünf Vorstandmitglieder werden mit Applaus gewählt.

Wahl zusätzliches Vorstandmitglied für Medienarbeit.

Marc Hosig	Medienarbeit	neu
------------	--------------	-----

Barthli Schrofer ist erfreut der Versammlung Marc Hosig als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorzuschlagen.

Marc Hosig stellt sich kurz vor und informiert die Versammlung wie er sich die Arbeit im Vorstand zum Thema Medienarbeit vorstellt. Barthli Schrofer dankt ihm, dass er sich für das Amt zur Verfügung stellt und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Marc Hosig wird von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

### Gemeinde - Hegeobmänner:

Demissionen:

Thomas Tschudi	Trimmis	seit 16.1.2014
Martin Zwicker	Igis- Landquart Mastrils	seit 16.1.2014

Tobias Felix	Haldenstein	bisher
David Schmid	Untervaz	bisher

Die zwei bisherigen und weiter zur Verfügung stehenden Hegeobmänner werden einstimmig gewöhlt.

Neu zur Wahl stellt sich:

Daniel Winkler	Igis- Landquart Mastrils	neu
----------------	--------------------------	-----

Auch der neue Hegeobmann für Igis Landquart Mastrils wird einstimmig gewöhlt.

Für Trimmis wird weiter nach einem geeigneten Kandidaten für das Amt als Hegeobmann gesucht.

#### **Rechnungsrevisoren:**

Andy Nigg	Revisor	bisher
Thomas Niederer	Revisor	bisher
Bruno Derungs	Stv.-Revisor	bisher

Alle drei bisherigen Revisoren werden einstimmig wiedergewöhlt.

#### **Delegierte DV:**

Alexandro Nold	Delegierter	bisher Stv.
Andrea Schwarz	Delegierter	bisher Stv.
Simon Galliard	Stv.-Delegierter	neu
Dario Schrofer	Stv.-Delegierter	neu

Die Delegierten werden gemäss obiger Aufstellung gewöhlt.

#### **Trophäenbewertungskommission:**

Andri Gadiant	Chef Bewertung	
Leonhard Lüttscher	Bewertung	bisher
Thomas Senn	Bewertung	bisher
Daniel Winkler	Bewertung	bisher
Armin Schett	Bewertung	bisher
Maik Bürkli	Bewertung	bisher
Nicolas Darms	Bewertung	bisher

Alle bisherigen Trophäenbewertungskommissionsmitglieder werden für weitere zwei Jahre gewöhlt.

#### **Austritte**

Folgende Mitglieder sind im 2017 aus der Sektion Calanda ausgetreten:

Crispin Joos

Lorenz Patt

Markus Derungs

Otto Ryffel

#### **Todesfälle**

Fridolin Leopold

Peter Philipp-Fischer

### Mitgliederstand nach GV 2018

237 A, 16 B, 9 Passivmitglieder Total 262 Mitglieder

Entwicklung der Mitgliederzahlen:	A	B	Passiv
GV 2013	230	15	10
GV 2014	231	17	10
GV 2015	239	16	8
GV 2016	235	15	9
GV 2017	232	17	9
GV 2018	237	16	9

### Ehrungen:

Es werden folgende Mitglieder zu Veteranen ernannt. Im Rahmen des Jägerabends im 2019 werden sie gebührend geehrt.

<b>Rolf Jäger</b>	<b>Jg. 1956</b>	<b>Eintritt 1993</b>	<b>Zizers</b>
<b>Walter Staub</b>	<b>Jg. 1958</b>	<b>Eintritt 1992</b>	<b>Brittnau</b>

Veteran wird man, wenn man mindestens 60 Jahre alt ist und mindestens über 25 Jahre ununterbrochen Mitglied beim BKPJV ist.

Barthli Schrofer dankt diesen Mitgliedern im Namen des Vorstandes für die langjährige Mitgliedschaft, ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Treue zur Sektion Calanda und zum BKPJV. Als Anerkennung erhalten sie das Verbandsabzeichen.

Ehrung zum Freimitglied gibt es keine, da erst im Jahr 2020 die Jahrgänge 1945 75-jährig werden.

### 11. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm haben alle mit der Einladung zur GV erhalten.

Barthli Schrofer erwähnt die Aktivitäten der Sektion und animiert die Anwesenden an den Anlässen teilzunehmen:

- Verschiedene Hegetage gemäss Hegeprogramm
- Jagdabschlussshock neu am 17. Februar Hertihof Untervaz
- Schiessmöglichkeiten in Trimmis
- 22. März Infoveranstaltung Fleischhygiene Plantahof Landquart
- 6. April Vortrag 6 Jahre Wolf am Calanda
- Internes Jagdschiessen mit der Sektion Sassauna Hochjagdstich während den Trainingsschiessen am Freitagabend, Niederjagdstich wie gehabt in Schiers am Freitag 17. Juni.

### 12. Anträge zum Jagdbetrieb, z.Hd. der Delegiertenversammlung

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.

### 13. Informationen zu „Jagdschiessanlage Sektion Calanda“

Andri Gadiant orientiert die Versammlung über den Verlauf der Abklärungen Schiessanlage Trimmis. Der Vorentwurf des neuen Richtplans wurde an der Sitzung vom 27. Nov. 2017 eingesehen. Die drei möglichen Standorte für eine Schiessanlage seien darin aufgenommen worden. Favorit bleibt aber der Standort Pattschilis (bestehender 300m Schiessstand). Falls die Feldschützen Trimmis und Says den Schiessbetriebe in Trimmis aufgeben müssten, da es in Chur und St. Lutzensteig noch Kapazitäten hat, könnten die Jäger aber trotzdem auf einen Jagdschiessstand an diesem Standort in Trimmis hoffen. Weiterverfolgt wird das Projekt sobald der Richtplan genehmigt ist.

## **14. Verschiedenes, Mitteilungen**

### **Fragen von Marco Maffiew zur Sonderjagd in Untervaz:**

Zwei Fragen wurden Barthli Schrofer am 6. Januar 2018 angetragen.

Marco Maffiew hat klar zum Ausdruck gegeben, dass er grundsätzlich für die Sonderjagd und für den Wolf ist.

Warum wurde im 2017 die Nachjagd wegen 9 Hirschen eröffnet? Im 2016 gab es noch die Option, dass ohne den Zuzug der Hirsche auch keine Nachjagd eröffnet wird. Dies fehlte im 2017. Zudem wurde jahrelang gepflegt, dass unter 10 Tieren nicht eröffnet wird.

Wie wird es sich auswirken, wenn jährlich 10 Hirsche den Beständen am Calanda entnommen werden?

Barthli Schrofer bittet Hannes Jenny vom Amt für Jagd und Fischerei um Erklärung.

Hannes Jenny erklärt, dass in den letzten Jahren durch die Präsenz des Wolfsrudels die Hirsche anders verteilt seien beziehungsweise die Bestände im Gebiet Felsberg Tamins stark abgenommen haben und im Gebiet Haldenstein, Unterzvez, Mastrils eine Zunahme festgestellt wurde. Darum habe man entschieden nach mehreren sonderjagdfreien Jahren in diesem Gebiet den Abschussplan konsequent mit der Jagd zu erfüllen. Die natürliche Waldverjüngung in diesem Gebiet habe sich in den letzten drei – vier Jahren ebenfalls verschlechtert.

Marco Maffiew hat Bedenken, weil man die ganze Situation im Wolfsgebiet nicht im Globalen anschau. Wenn es im Gebiet Felsberg durch die Anwesenheit des Wolfsrudels massiv weniger Hirsche hat, habe er Bedenken, dass dies im Gebiet Untervaz ebenfalls eintritt und sehe den Grund nicht ein warum dann noch zusätzlich mit der Sonderjagd der Bestand reguliert werden müsse.

Hannes Jenny erklärt, dass wenn der Bestand wieder rückläufig sei auch der Abschussplan nach unten korrigiert werde. Ebenfalls könne die Sonderjagd für so einen geringen Abschuss nur eröffnet werden, wenn die Anzahl Anmeldungen eine gewisse Grösse nicht übersteige.

### **Jägerabend Zizers 2019**

Barthli Schrofer erklärt der Versammlung, dass im 2019 wieder ein Jägerabend organisiert werden soll. Diesmal wäre Zizers oder Igis an der Reihe. Da Igis im 2019 wieder ein Tag Erlebnis Wald durchführt, wäre es wünschenswert, wenn der Jägerabend von der Zizerser Jägerschaft unter Begleitung des Vorstandes organisiert wird. Die Initiative soll von den ortsansässigen Jäger kommen.

### **Erlebnis Wald 2018 Trimmis**

Barthli Schrofer informiert die Versammlung über das nächste Projekt Erlebnis Wald in Trimmis. Ein OK Team steht und es braucht jetzt noch viele Helfer. Er lässt eine Helferliste umgeben damit sich die anwesenden Mitglieder einschreiben können.

### **Sektionsjacke für Mitglieder**

Barthli Schrofer informiert, dass der Vorstand wieder die Möglichkeit bietet eine Sektionsjacke mit Logoaufdruck anzuschaffen. Simon Galliard und Dario Schrofer haben das Projekt Sektionsjacke an die Hand genommen und können den Mitgliedern an der Frühjahresversammlung eine Jacke zur Anprobe bereitstellen.

### **Hegetag Untervaz**

David Schmid möchte auf dem Jakobsboden (Mastrils) im Frühling ein Hegetag durchführen. Die vor mehreren Jahren zuletzt bewirtschaftete Fläche sei wieder stark zugewachsen. Da es jagdlich ein guter Standort ist, sei es sinnvoll die Fläche freizuhalten. Der Förster Peter Kunz sei damit einverstanden, wenn auch die Jäger dabei mitmachen. So appelliert David Schmid an die Untervazer und Masrilsler Jäger an dem Tag teilzunehmen. Er werde diesen Tag zusammen mit Daniel Winkler organisieren.

### **Auswertung erlegtes Schalenwild**

Roland Anderes ist nicht erfreut, dass man das erlegte Wild nicht mehr in Untervaz oder Trimmis zeigen kann, sondern nach Ems an die zentrale Auswertungsstelle gehen muss.

René Gadiant erklärt, dass dies eine Arbeitserleichterung sei für die Wildhüter und sie so besser den anderen Jagdaufsichtspflichten nachgehen können. Zudem werde er auch in Zukunft weiter noch Möglichkeit in Untervaz oder Trimmis auswerten. Er könne aber nicht auf jeden Wunsch eingehen. Der Standort Ems sei gewählt worden, da es zentral vom Bezirk sei. Er sei bestrebt, dass dies in Zukunft anfangs Jagd besser kommuniziert werde.

Barthli Schrofer appelliert einerseits an die Jägerschaft diese Möglichkeit mit einer Zentralen Auswertungsstelle zu anerkennen. Er regt aber an, dass es am Abend wünschenswert wäre, wenn die Auswertungszeit um eine Stunde verlängert würde.

Der Präsident dankt allen die zum guten Gelingen der Generalversammlung beigetragen haben und schliesst die Versammlung um 22:40 Uhr.

Haldenstein 3.2.2018

Aktuar Mathias Walser